



JAHRESRECHNUNG 2025

BUDGET 2026



Katholische
Kirchgemeinde Fischingen
Pfarrei St. Idda

ANSPRECHPERSONEN

Kirchgemeinderat	Martin Widmer	Präsident
	Renate Bissegger	Vizepräsidentin, Anlässe
	Martin Rüegg	Aktuar
	Andrea Blöchlinger	Verwalterin
	Gabi Brühwiler	Gemeinschaft, Katechese
	Claudia Vogel	Gemeinschaft, Katechese
	Thomas Langensand	Immobilien
	Susanna Lautenschlager	Immobilien
Petra Mildenberger	Pastoralraumleiterin	
Rechnungsprüfungs- kommission	Petra Büchi	
	Olivia Fürer	
	Monika Leuch	
	Marianne Seiler	
Stimmzählende	Beat Brühwiler	
	Martin Imhof	
	Thomas Moser	
	Anja Münt	
	Markus Schatt	
	Norbert Traxler	
Pastorale Organisation Katholische Kirche Hinterthurgau	Petra Mildenberger	Pastoralraumleiterin
	Pater Gregor Brazerol	Leitender Priester
	Bruder Leo Gauch	Mitarbeitender Priester
	Simon Bachmann	Pfarreiseelsorger
	Madeleine Zuber	Netzwerkerin (für KG Fischingen)

Sämtliche Personen, Gruppen und Vereine aus unserer Kirchgemeinde Fischingen wie auch aus der Pfarrei, finden Sie auf unserer Homepage: www.kath-fischingen.ch.

Das Foto auf der Titelseite wurden uns freundlicherweise von Claudia Widmer, Dussnang, zur Verfügung gestellt. Sie fotografierte es anfangs 2026 in der Kirchgemeinde Fischingen (TG).

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Donnerstag, 19. März 2026, 19.30 Uhr
im Singsaal der Volksschule Fischingen in Oberwangen**

Traktanden

1. Eröffnung & Begrüssung
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. März 2025
3. Abnahme der Jahresrechnung 2025
4. Beschlussfassung zur Gewinnverteilung 2025
5. Genehmigung Budget 2026 mit Steuerfuss 24% (VJ 24%)
6. Genehmigung Zusammenarbeitsvereinbarung Katholische Kirche Hinterthurgau
7. Informationen aus Kirchgemeinde und Pfarrei
8. Allgemeine Umfrage

Anschliessend an die Versammlung laden wir Sie alle herzlich zu einem gemütlichen Apéro ein.

Der Kirchgemeinderat

Liebe Kirchbürgerin, lieber Kirchbürger

Nach zwei erfolgreichen Fusionen (2019: Au, Dussnang, Fischingen und 2024: Bichelsee, Fischingen) haben wir uns im Jahr 2025 innerhalb des Hinterthurgaus zur Katholischen Kirche Hinterthurgau zusammengeschlossen. Im Gegensatz zu den beiden Fusionen 2019 und 2024 betrifft dieser Zusammenschluss grundsätzlich die Pastorale Seite, sprich die Gottesdienste, die Andachten und die Anlässe. Die betroffenen Kirchgemeinden Aadorf, Fischingen, Sirnach und Wängi bleiben mit ihren Funktionen und Aufgaben autonom. Somit werden die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger weiterhin von den jeweiligen Kirchgemeinden zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. In Ihrem Fall somit von 'unserer' Kirchgemeinde Fischingen.

Natürlich hat dieser Zusammenschluss zur Katholischen Kirche Hinterthurgau auch Auswirkungen auf die staatskirchenrechtliche Seite. So wurden in vielen und langen Sitzungen an den Schnittstellen gefeilt und Strukturen geschaffen, in welchem das religiöse Leben möglichst optimal eingebettet werden kann. Dazu haben wir gemeinsam eine Zusammenarbeitsvereinbarung ausgearbeitet, über die sämtliche vier Kirchgemeinden anlässlich der jeweiligen Kirchgemeindeversammlung abstimmen müssen. Erst wenn alle vier Kirchgemeinden zugestimmt haben, ist das Regelwerk rechtsgültig. In der vorliegenden Botschaft finden Sie dazu den Wortlaut.

Noch rechtzeitig auf den Jahresabschluss 2025 durften wir die letzten Zahlungen von der Denkmalpflege für die Gesamtrestaurierung der Pfarrkirche Maria Lourdes in Dussnang erhalten. Somit können wir auch dieses Generationenprojekt finanziell abschliessen. Wir dürfen Ihnen definitiv bestätigen, dass sich die Gesamtkosten innerhalb des seinerzeit bewilligten Budgets bewegen.

Aufgrund eines Mieterwechsels haben wir 2025 die Chance beim Schopf gepackt und das ehemalige Pfarrhaus in Au komplett saniert. Gerne informieren wir Sie auch darüber. Die Rechnung unserer Kirchgemeinde schliesst mit einem soliden Ertragsüberschuss. Die Zahlen dazu finden Sie in der vorliegenden Botschaft zum Studium. Weitergehende Auskünfte erhalten Sie ebenfalls am 19. März 2026.

Im Mai 2026 stehen Erneuerungswahlen für die neue Legislaturperiode bis 2030 an. Wir sind intensiv auf der Suche nach geeigneten Nachfolgern und sind zuversichtlich, Ihnen an der Kirchgemeindeversammlung geeignete Kandidaten für die Behörden präsentieren zu dürfen.

Sie stellen fest, dass sich 2025 viel Interessantes ereignet hat und dass 2026 Einiges auf uns zukommt. Wir freuen uns, Ihnen anlässlich der Kirchgemeindeversammlung Red und Antwort zu stehen.

Aufgrund der letztjährigen Konsultativumfrage verzichten wir dieses Jahr erstmals auf den flächendeckenden Versand der Botschaft. Wir sind überzeugt, so einen Beitrag für den Umweltschutz zu leisten und trotzdem Ihr Bedürfnis nach Informationen stillen zu können.

Bis dahin danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung. Sie helfen und bestärken uns auf unserem Weg, die Zukunft mit all den Herausforderungen zu bewältigen. Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen unsere Kirchgemeinde Fisingen zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Für den Kirchgemeinderat

Martin Widmer, Präsident

PROTOKOLL

der 2. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 20. März 2025 um 19.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus in Bichelsee

Traktanden:

1. Eröffnung & Begrüssung
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. März 2024
3. Abnahme der Jahresrechnung 2024
4. Beschlussfassung zur Gewinnverteilung 2024
5. Genehmigung Budget 2025 mit Steuerfuss 24% (VJ 24%)
6. Informationen aus Kirchgemeinde und Pfarrei
7. Allgemeine Umfrage

1. Eröffnung & Begrüssung

Der Kirchgemeindepäsident, Martin Widmer, begrüsst die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger im evangelischen Kirchgemeindehaus Bichelsee zur 2. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung.

Zur Einstimmung auf die heutige Versammlung singt uns Marianne Seiler zwei Lieder. Speziell werden durch Martin Widmer das Seelsorgeteam, Pater Gregor Brazerol und Simon Bachmann, die Kirchgemeinderatsmitglieder, die Stimmzähler*innen und die Revisor*innen begrüsst.

Auch werden die Gäste, Bruno Flater, Präsident Evangelisch Bichelsee-Dussnang, Petra Mildenberger, designierte Pastoralraumleiterin Katholische Kirche Hinterthurgau, Franziska Hafner, Katechetin und Eva Eisenring, Sekretärin speziell begrüsst.

Zudem begrüsst er Frau Manuela Olgiati, welche für die «Thurgauer Zeitung» von unserer Versammlung berichten wird.

Unter Anderem haben sich Katrin Gemperle, Präsidentin Kirchenchor Fischingen, Josef Gemperle Präsident Verein Barockkirche, Fischingen, Claudia Schwager-Rupper, Sakristantin, Annabelle Zehnder, Katechetin, Mirjam Hug, Katechetin, Alexandra Castelberg, Katechetin und Bernadette Dietschweiler, Katechetin, entschuldigt.

Somit wird die Versammlung offiziell durch den Kirchgemeindepäsidenten, Martin Widmer, eröffnet.

Botschaft zur Kirchgemeindeversammlung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Botschaft rechtzeitig verschickt wurde.

Protokoll:

Das Protokoll wird durch den Aktuar, Martin Rüegg, verfasst werden.

Wahl der Stimmzähler: Da die gewählten Stimmzähler, Martin Imhof, Beat Brühwiler, Thomas Moser, Anja Münt und Norbert Traxler anwesend sind, müssen keine zusätzlichen Stimmzähler gewählt werden.

Stimmenregister:

Stimmberechtigte Kirchbürger*innen:	1716
Anwesende:	65 / 3.8 %
Absolutes Mehr:	33

Traktandenliste:

Der Vorsitzende fragt die Anwesenden an, ob sie Einwände zur Traktandenliste haben.

Von der Versammlung werden keine Einwendungen zur Traktandenliste eingebracht und diese mit Handerheben einstimmig gutgeheissen.

2. Abnahme der Jahresrechnung 2024

Im Vorjahr wurden gleich 3 Versammlungen durchgeführt und jeweils ein Protokoll erstellt, welche auf der Homepage der Kirchgemeinde aufgeschaltet wurden. Auf Rückfrage beim Generalsekretariat der Landeskirche Thurgau muss nur über das Protokoll der fusionierten Kirchgemeinde abgestimmt werden, weshalb lediglich dieses in der Botschaft abgedruckt wurde.

Das Protokoll wird vom Präsidenten zur Diskussion gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21.03.2024 wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar, Martin Rüegg, verdankt.

3. Genehmigung Budget 2024 mit Steuerfuss 24 %

Mit Bichelsee und Fischingen haben sich zwei finanziell gesunde Kirchgemeinden zusammengeschlossen. Wir konnten im Jahr 2024, dem ersten gemeinsamen Geschäftsjahr, bei einem Budget von rund 1.5 Mio. CHF einen kleinen Gewinn erzielen.

Die Finanzverwalterin, Andrea Blöchliger, erläutert die Jahresrechnung 2024 und geht auf verschiedene Positionen darin ein. Sie erwähnt, dass der Vergleich mit den Zahlen aus dem Jahr 2023 mit Vorsicht zu geniessen ist, da es sich um die Zahlen vor der Fusion der Kirchgemeinde Fischingen nach «alt» gehandelt hat.

- Aufwand 2024 1 505 024
Im Vergleich zum Budget fallen Aufwände rund 60 000 CHF höher aus.
- Ertrag 2024 1 545 559
Auch die Erträge sind höher ausgefallen als budgetiert.
- Somit resultiert ein Gewinn von CHF 40 535

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Rechnung am 13.02.2025 geprüft. Deren Bericht ist ebenfalls in der Botschaft abgedruckt. Der Vorsitzende bedankt sich bei der RPK für ihre Arbeit.

Die Möglichkeit, Fragen an Andrea Blöchliger oder die Rechnungsprüfungskommission zu richten, wird durch die Versammlung nicht genutzt.

Die Jahresrechnung 2024 wird von der Kirchgemeindeversammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Beschlussfassung zur Gewinnverteilung 2024

Aufgrund dessen, dass in naher Zukunft keine grösseren Investitionen geplant sind, schlägt der Kirchgemeinderat der Versammlung vor, den gesamten Überschuss von CHF 40 535.53 CHF dem Eigenkapital zuzuführen und somit als Gutschrift auf das Konto «Übriges Eigenkapital» (2980) zu verbuchen.

Der Antrag, den gesamten Gewinn der Rechnung 2024 auf das Konto «Übriges Eigenkapital» (2980) zu überweisen, wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Genehmigung Budget 2025 mit Steuerfuss 24 % (VJ 24%)

Ausgaben und Einnahmen sind im Lot. Daher können wir im Jahr 2025 mit einem ausgeglichenen Ergebnis rechnen. Das Budget 2025 wurde von unserer Finanzverwalterin, Andrea Blöchliger, erstellt und nun durch sie den Stimmbürgern präsentiert und erläutert. Im Budget 2025 wird mit einem leichten Ertragsüberschuss von 6 300 CHF gerechnet. Die Möglichkeit, Fragen zum Budget 2025 an Andrea Blöchliger zu richten, wird nicht genutzt. Die Diskussion betreffend Budget und Steuerfuss wird durch Martin Widmer eröffnet und durch die Versammlung nicht benutzt, woraufhin die Abstimmung zum Budget und dem Steuerfuss folgt.

Das Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 24% wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Vertrauen der Kirchbürger*innen und Andrea Blöchlinger für ihre exakte und grosse Arbeit.

6. Informationen aus Kirchgemeinde und Pfarrei

Gesamtrestaurierung Pfarrkirche Maria-Lourdes Dussnang

Martin Widmer zeigt mit Bildern einen kurzen Rückblick über das Generationenprojekt, Gesamtrestaurierung Pfarrkirche Dussnang.

Kosten: Die finanziellen Mittel haben ausgereicht bzw. das Budget (4.5 Mio. CHF) musste nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden. Die Budgetunterschreitung liegt bei 0.2 Mio. CHF. Dies ist eine erfreuliche Nachricht – es erfolgt kein Antrag auf einen Nachtragskredit.

Auch konnte dieses Riesenprojekt unfallfrei und im Zeitplan abgeschlossen werden. Mit dem Buch «In neuem Glanz» konnte ein schöner Schlusspunkt gesetzt werden. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass noch Exemplare vorhanden sind und diese am heutigen Abend oder später noch beim Sekretariat bezogen werden können. Er richtet nochmals ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten dieses Projekts aus.

Zusammenschluss Bichelsee-Balterswil – Fisingen

Das Highlight im Jahr 2024 war der Zusammenschluss der ehemaligen Kirchgemeinden Bichelsee und Fisingen. Die technischen Arbeiten sind gut vorangekommen (z.B. Kirchgemeindeordnung). Die Zusammenschluss-Arbeiten wurden unter dem Motto «Zusammen in die Zukunft» in Angriff genommen. Nun ist es wichtig, dass wir auch in der Pfarrei weiter zusammenwachsen.

Sekretariat Bürozusammenlegung

Die Zusammenlegung der beiden Büros erfolgte aus praktischen Gründen:

- Die meisten Anfragen gingen per E-Mail oder Telefon im Sekretariat ein (Besuche weniger als einmal pro Woche in Bichelsee).
- Absprachen und Stellvertretungen sind besser sichergestellt
- Die Daten der Pfarreiangehörigen sind nun an einem Ort gespeichert, wie auch die Pfarrbücher und das Geburtenregister, etc.

Grüner Güggel

Seit 2017 leben wir in unserer Pfarrei nach den Grundsätzen des Grünen Güggels. Alle 4 Jahre steht eine Zertifizierung an, worauf die Nächste am 2. Juni 2025 erfolgt. In einem kleinen Team, Thomas Langensand, Nigg Schnell, Claudia Widmer, Simon Bachmann und Martin Widmer, wird das Ganze vorbereitet.

Der «Grüne Guggel» ist in den letzten Monaten nicht mehr so präsent aufgetreten, da das Konzept überarbeitet wurde. Dabei sind die Schöpfungsleitlinien (auf der Homepage aufgeschaltet) die Richtschnur in unserer Kirchgemeinde. Dahinter steckt gesunder Menschenverstand um die Schöpfung zu wahren und nachhaltig gegenüber der Umwelt zu handeln. Einziger Zusatzaufwand ist, dass alle Aktivitäten dokumentiert werden müssen.

Nachfolgende Erfolge sind zu verzeichnen:

CO2-Wärmeenergie über die ganze Kirchgemeinde: (Heizen)

Durch die Umstellungen auf Fernwärme und weg vom Heizöl konnten die CO2-Emissionen bei der Wärmeerzeugung um ca. 66% reduziert werden.

Wasserverbrauch über die ganze Kirchgemeinde:

Durch die Datenerfassung konnte ein Leck schnell erkannt und griffige Massnahmen getroffen werden.

Klosterkirche Fischingen Strom: (2022)

Die Umstellung auf LED hat eine Reduktion des Stromverbrauchs von ca. 50% gebracht.

Pfarrkirche Dussnang:

Durch die Umstellung von der Elektroheizung auf Fernwärme konnten die Wärmeenergie-Kosten halbiert werden. > Nachhaltige Reduktion der laufenden Kosten

Energetische Sanierung des ehemaligen Pfarrhaus Au

Das ehemalige Pfarrhaus Au hat energetisch starken Nachholbedarf. Unter anderem sind die Wände nicht einwandfrei gedämmt und die Ölheizung stammt aus dem Jahr 1994.

Die Kündigung des Mieters war Anlass mit Energiefachleuten die Liegenschaft zu beurteilen und eine Renovation in Angriff zu nehmen. Der Investitionsbedarf beträgt gem. GEAK gegen CHF 500 000 CHF.

Die Landeskirche Thurgau hat für die Sanierung grünes Licht gegeben.

Die Baueingabe ist bereits erfolgt und der Start der Sanierung ist anstehend. Das Ziel liegt darin, ab dem Sommer 2025 ein saniertes Haus, welches den Nachhaltigkeitsgrundsätzen entspricht, vermieten zu können.

Das ganze Projekt wird über die Spezialfinanzierung abgehandelt und hat keinen Einfluss auf den Steuerfuss.

Dual kongruent

Regelmässig wurde über das kantonale Projekt «dual kongruent», des Bistums und der

Landeskirche, informiert. Die Vorbereitungen sind seit dem Jahr 2021 am Laufen und ab August 2025 starten wir als Teil des Pilotprojekts. Zusammen mit Sirnach, Wängi und Aadorf bilden wir ein grösseres Netzwerk, welches nach einer Bevölkerungsumfrage den Namen «Katholische Kirche Hinterthurgau» tragen wird.

Die Ausgangslage:

- immer weniger Priester und theologisch ausgebildete Seelsorger*innen: Pensionierungen stehen an und Nachfolger fehlen
- eine lebendige Kirche vor Ort soll weiter gepflegt und ausgebaut werden

Aktuell ist ein Projektteam daran, Lösungsansätze zu finden, damit

- die sakralen, priesterlichen Leistungen allen Gläubigen im ganzen Pastoralraum gleichmässig zur Verfügung stehen
- vermehrt Laien ausgebildet werden, die eine lebendige Kirche vor Ort garantieren können
- das Ganze keine Mehrkosten verursacht (kostenneutral)

Im Hintergrund laufen viele Aktivitäten, wobei viele Details noch offen sind. So zum Beispiel der Zusammenarbeitsvertrag im Netzwerk «Katholische Kirche Hinterthurgau», welcher ähnlich aussehen wird, wie seinerzeit der Zusammenarbeitsvertrag im Pastoralraum Tannzapfenland.

Am 17. August 2025 findet der Eröffnungsgottesdienst für den neuen «Pastoralraum» in Aadorf statt. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Informationen aus der Pfarrei/Seelsorge:

Pater Gregor Brazerol und Simon Bachmann wird das Wort übergeben. Zu Beginn zeigen sie anhand diverser Bilder einen Rückblick des vergangenen Jahres.

Pfarrerrat:

Simon Bachmann berichtet bezüglich dem Pfarrerrat:

Bis zum Zusammenschluss der Kirchgemeinden Bichelsee und Fischingen bestand ein Pfarrerrat in Dussnang. In den weiteren Örtlichkeiten wurden die Aufgaben durch andere Gremien/Personen erledigt. Aufgrund des Zusammenschlusses wurde im bestehenden Pfarrerrat die Zukunft diskutiert und dieser zeigte sich offen gegenüber einem Ausbau des Pfarrerrates. Im «Dynamik Raum» wurde darauf definitiv entschieden, dass es für die ganze Pfarrei einen gemeinsamen neuen Pfarrerrat geben wird. Die Suche nach neuen Mitgliedern ist inzwischen abgeschlossen. Ausser der Au sind alle Örtlichkeiten vertreten. In der Au ist jedoch die Frauengemeinschaft sehr aktiv und kann

eingebunden werden und die Kontakte zur Vereinsleitung bestehen.

Ziel ist es, dass der zukünftige Pfarreirat, welcher Ende April seine Arbeit aufnimmt, das ganze Gebiet im Blick hat und alle Mitglieder überall mithelfen. Es soll ein Miteinander werden.

Die Seelsorger sind überzeugt, dass sie auf einem guten Weg sind und eine gute Sache entsteht.

Dual kongruent:

Pater Gregor Brazerol ergänzt die Ausführungen vom Kirchgemeindepäsidenten aus der pastoralen Sicht im Zusammenhang mit Sachen «dual kongruent»:

Das Projekt «dual kongruent» hat eine wesentliche pastorale Seite. Pfarrer Raimund Obrist, Sirnach, Gabi Suhner, Gemeindeleiterin Wängi/Matzingen/Stettfurt, und Pfarrer Daniel Bachmann, Aadorf/Tänikon, gehen in Pension. Das sind drei Personen mit einer vollen Anstellung, welche nicht einfach so ersetzt werden können. Nun muss die Seelsorge neu aufgestellt werden. Dies passiert in diesem Projekt im Zusammenspiel zwischen Landeskirche und Bistum. Ab dem 1. August haben wir die neue Situation, bei der die Zusammenarbeit funktionieren soll. Den Verantwortlichen ist bewusst, dass noch viele Fragen offenstehen und nicht alles vorweg geklärt werden kann. Die Herausforderung sind gross und einiges wird nach dem Start geklärt werden müssen. Petra Mildenberger wird die neue Pastoralraumleiterin und Pater Gregor Brazerol der leitende Priester. Nebst dieses Leitungsteams werden Simon Bachmann als Seelsorger und Bruder Leo Gauch als Kaplan im Raum «Katholische Kirche Hinterthurgau» in der Seelsorge tätig sein.

Am 21.03.2025 findet eine Klausurtagung der Seelsorge mit externer Beratung statt. Dabei werden Überlegungen gemacht, wie die Seelsorge strukturiert und verteilt wird.

Petra Mildenberger wird das Wort übergeben:

Die Herausforderungen sind sehr gross, jedoch ist sie überzeugt, mit dem guten Team gute Lösungen zu finden und das Ganze auf einen guten Weg zu bringen. Auch bietet sie an, bei Anliegen oder Fragen direkt auf die zukünftige Leitung zuzukommen.

Gemeinschaft Benediktiner:

Pater Gregor Brazerol berichtet über das Kloster Fischingen:

Vermehrt taucht die Frage auf, wie es mit der Benediktiner-Gemeinschaft in Fischingen weitergehen wird.

Seit 1977 ist das Kloster Fischingen eine eigenständige Gemeinschaft mit klarem Auftrag:

- Klösterlicher Lebensrhythmus
- Betreuung von Pilgern
- Mithilfe in der Seelsorge der Region

Dieser Auftrag kann aktuell aufrechterhalten werden.

Eigenständigkeit heisst auch, dass das Kloster Fischingen den gleichen Rang hat, wie andere Kloster in der Schweiz, unabhängig der Anzahl Mitglieder. Niemand auswärtiges bestimmt über die Klostersgemeinschaft Fischingen.

Die Klostersgemeinschaft Fischingen macht sich auch Gedanken über die Zukunft und kommuniziert offen und ehrlich in der Gemeinschaft. Aktuell besteht die Gemeinschaft aus 4 Mönchen, wobei die beiden «Senioren» bis Lebensende Teil davon bleiben wollen. Bruder Leo Gauch und Pater Gregor Brazerol haben die Absicht, sich sicher bis zu ihrer Pensionierung für die pastorale Arbeit zu engagieren. Martin Widmer informiert die anwesenden Kirchbürger*innen mit weiteren Informationen aus der Kirchgemeinde:

Personalmutationen:

Sekretariat

Aktuell sind drei Sekretärinnen angestellt. Im Herbst 2025 wird Claudia Widmer pensioniert.

Sakristaninnen

Klärlä Böhi wurde Ende 2024 definitiv verabschiedet. Neu ist Claudia Schwager-Rupper von Bichelsee Stellvertreterin in Dussnang.

*Katechet*innen*

Anita Stark und Cornel Stadler wurden vor den Sommerferien 2024 verabschiedet. Neu sind Alexandra Castelberg (Mittelstufe), Annabelle Zehnder (Projektunterricht Oberstufe) und Sarina Dietschweiler (Klassenassistenz in der 1. Klasse) tätig. Dank der guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit den Evangelischen kann der Unterricht in der Mittelstufe ökumenisch abgehalten werden. Die Katechetinnen untereinander verstehen sich sehr gut. Martina Hager fällt aufgrund eines Unfalls bis auf weiteres aus. Der Unterricht kann, dank der spontanen Bereitschaft der Vertretungen, aufrecht erhalten bleiben.

Simon Bachmann

Simon Bachmann ist seit 2022 in unserer Pfarrei angestellt mit einem befristeten Arbeitsvertrag bis August 2024 (Bistumswechsel). Der Kirchgemeinderat hat in Ab-

sprache mit dem Bistum entschieden, diese Anstellung in eine unbefristete Anstellung überzuführen. Die Frau von Simon, Sabrina Bachmann, ist ebenfalls sehr engagiert und setzt mit dem Kinderchorprojekt tolle Akzente.

Kirchgemeinderat

Nächstes Jahr, im Frühling 2026, stehen Neuwahlen an, denn die Legislatur ist fertig. Wie bereits betreffend Fusion kommuniziert wurde, reduziert sich der Kirchgemeinderat dann von 8 auf 5.

Es ist dem Vorsitzenden ein grosses Anliegen, dass der Kirchgemeinderat über eine konstante, stabile Führungsequipe verfügt. Auch sollen alle Ortsteile einigermaßen ausgewogen vertreten sein. Im Wissen darum, dass es nicht einfach ist geeignete Kandidaten zu finden, wird transparent und frühzeitig ein geordnetes Übergeben vorbereitet. Die folgenden, langjährigen Behördenmitglieder werden sich 2026 nicht mehr zur Wiederwahl stellen:

Gabi Brühwiler

Renate Bissegger

Claudia Vogel

Martin Widmer

Die restlichen Kirchgemeinderäte werden, sofern gewählt, höchstwahrscheinlich weitermachen. (Martin Rüegg, Andrea Blöchlinger, Susanna Lautenschlager, Thomas Langensand)

Somit muss im besten Fall lediglich eine Person für das Präsidium gesucht werden. Martin Widmer verspricht hiermit, dass er sich bis zum Schluss seiner Präsidentschaft voll engagieren und die Nachfolge gut einführen wird. Der Präsident dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die wohlwollende Unterstützung, allen Mitarbeitenden, dem Kirchgemeinderat und dem Seelsorgeteam für ihre grosse Arbeit. Des Weiteren bedankt er sich auch bei allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für das Mitmachen und Mittragen. In allen Bereichen unserer Kirchgemeinde gibt es gute und engagierte Menschen. Die Pfarrei baut darauf und lebt von dieser Unterstützung.

7. Allgemeine Umfrage

Der Vorsitzende eröffnet die Fragerunde.

Jolanda Knecht: Im Zusammenhang mit «dual kongruent» war die Stelle «Netzwerker*in» ausgeschrieben. Konnte konkret jemand gefunden werden?

Martin Widmer: Interessenten sind vorhanden. Jedoch ist der Prozess noch am Laufen, weshalb nichts Konkretes kommuniziert werden kann.

Jolanda Knecht: Die Stellenprozente liegen bei 30–40 %?

Martin Widmer: Da unter anderem auch die genauen Aufgabenbereiche geklärt werden müssen, sind die genauen Stellenprozente noch nicht klar definiert.

Jolanda Knecht: Ist die Stelle ab August 2025?

Martin Widmer: Das Ziel wäre es, insofern dies realisierbar ist.

Versand Botschaften – wie weiter?

Der zukünftige Versand der Botschaften wurde im Kirchgemeinderat thematisiert. Auf den generellen Versand der Botschaft will man zukünftig gänzlich verzichten. Die Hauptgründe sind die Ökologie/Nachhaltigkeit (überwiegender Teil der 1700 Botschaften werden ungelesen entsorgt) und die Kosten (diesjährige Version 4000 CHF / ohne Versandkosten). Des Weiteren wurde in anderen Kirchgemeinden bereits auf den Papierversand verzichtet.

Möglicher zukünftiger Ablauf:

- Stimmrechtsausweis wird per Post den Stimmberechtigten zugestellt
- Auf dem Stimmrechtsausweis wird die Traktandenliste abgedruckt sowie
 - a) ein QR-Code, der auf die Unterlagen auf der Webseite führt
 - b) eine Adresse, wo die Botschaft auch in Papierform bestellt werden kannD.h. diejenigen, die die Botschaft gedruckt wollen, erhalten sie weiterhin.

Martin Widmer eröffnet die Diskussion darüber.

Agnes Böhi: Ich fände es schön, wenn wenigstens eine Botschaft pro Haushalt verschickt wird. Ich werde die Botschaft nicht am Computer anschauen und weiss nicht ob ich diese bestellen werde. Die Botschaft in Papierform wird so auch durch Personen angeschaut die es nicht im Internet abrufen würden.

Martin Widmer: «Pro Haushalt eine Botschaft» wurde auch schon analysiert. Jedoch ist dies nur mit grossem administrativem Aufwand umsetzbar und der finanzielle Minderaufwand ist sehr bescheiden.

Ursula Schnell: Werden die Botschaften in der Kirche aufgelegt?

Martin Widmer: Das ist eine gute Idee und sicherlich umsetzbar.

Klara Stöckli: Ist es auch der finanzielle Grund, dass keine Fastenopfer-Unterlagen verschickt wurden?

Pater Gregor Brazzol: Das ist richtig. Der administrative und finanzielle Aufwand war sehr gross. Aufgrund dessen wurde entschieden keinen Postversand mehr durchzu-

führen. Jedoch liegen die Fastensäckli und Agenden in den Kirchen auf.

Isabella Bieri: Ich finde es schlecht, dass betreffend Fastenopfer kein Versand mehr stattfindet. Es gibt auch Personen, welche spenden wollen, jedoch nicht in die Kirche gehen. Der Ertrag wird sicherlich einbrechen.

Pater Gregor Brazerol: Wir werden dies auswerten. Falls der Ertrag tatsächlich einbricht, wird allenfalls wieder umgestellt.

Es erfolgt eine Konsultativ-Abstimmung zum Vorgehen in Sachen Versand der Botschaft. Durch Stillschweigen stimmt die Mehrheit der Versammlung dem zukünftigen Vorgehen, wie durch Martin Widmer erklärt, zu.

Martin Widmer gibt die folgenden Termine bekannt:

Sonntag, 17. August 2025: Eröffnungsgottesdienst für den neuen Pastoralraum Katholische Kirche Hinterthurgau

Samstag, 15. November 2025: Übergabe Zertifikat «Grüner Guggel» in einem feierlichen Gottesdienst

Nächste Kirchgemeindeversammlung:

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am *Donnerstag, 19. März 2026 um 19.30 Uhr in Dussnang* statt.

Zum Schluss fragt der Präsident die Versammlung an, ob jemand Einwendungen zur Versammlungsführung oder der Durchführung der Abstimmungen und Wahlen habe. Es gibt keine Einwendungen.

Martin Widmer dankt allen für ihr Erscheinen, lädt die Versammlung ein, nochmals ein paar Lieder von Marianne Seiler und den anschliessenden Apéro zu geniessen. Zudem wünscht er allen einen schönen Abend.

Er schliesst die Versammlung um 21:15 Uhr.

Buomberg, 14.04.2025

Der Aktuar:

Der Präsident:

Martin Rüegg

Martin Widmer

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

Angewandtes Rechnungsreglement

Die Grundlage für das Rechnungswesen bilden die Rechtsgrundlagen der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau und das Handbuch über das harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 (**H**armonisiertes **R**echnungslegungs**M**odell **2**) für die Kantone und Gemeinden.

Darstellung

Der Aufwand wird positiv (+) und der Ertrag negativ (-) in einer einzigen Spalte dargestellt.

Elemente der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung besteht aus der Erfolgsrechnung nach Funktion und nach Kostenart, der Investitionsrechnung, dem gestuften Erfolgsausweis, der Bilanz, dem Eigenkapitalnachweis, dem Anlagespiegel Verwaltungsvermögen, dem Anlagespiegel Finanzvermögen und dem Revisionsbericht.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt beim Erstzugang zum Anschaffungs- bzw. Nettoinvestitionswert. Danach werden sie planmässig und linear abgeschrieben. Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch in der Regel alle 5 Jahre neu bewertet.

Angewandte Abschreibungsmethodik

Die Abschreibung der Anlagen im Verwaltungsvermögen erfolgt auf der Basis der Nutzungsdauer linear nach Anlagekategorie. Neben den betriebswirtschaftlichen Abschreibungen sind auch zusätzliche Abschreibungen möglich. Diese werden über ausserordentlichen Aufwand verbucht.

Aktivierungsgrenze

Eine Anlage (Investition) ist zu aktivieren, wenn sie die festgelegte Aktivierungsgrenze erreicht. Andernfalls ist sie über die Erfolgsrechnung direkt zu verbuchen. Der Kirchgemeinderat hat für die Katholische Kirchgemeinde Fischingen die Aktivierungsgrenze auf CHF 50 000 festgelegt.

a) Bilanz

Nach der Fusion der beiden Kirchgemeinden im Jahr 2024 ist die Rechnung 2025 die erste, welche objektiv mit dem Vorjahr verglichen werden kann.

b) Erfolgsrechnung nach Funktionen

Nachfolgend erläutern wir Ihnen die grösseren Abweichungen zwischen dem Budget 2025 und dem IST 2025.

112 Kirchgemeinderat

Hier fallen die Kosten rund CHF 23 000 tiefer aus als budgetiert. Die Arbeitsbelastung hat sich nach dem intensiven Fusionsjahr wieder normalisiert und daher sind auch die Kosten tiefer ausgefallen.

201 Seelsorge

Diese Position war bei der Budgetierung für das Jahr 2025 die grosse Unbekannte. Denn im August startete das Projekt Dual Kongruent mit der Katholischen Kirche Hinterthurgau. Niemand wusste genau wie sich das auf die Finanzen niederschlägt. Aus diesem Grund haben wir die Seelsorge gleich budgetiert wie in den Vorjahren. Jetzt zeigt sich, dass die Kosten doch tiefer ausfallen.

310 Gottesdienst

Auch hier sind die Auswirkungen des Zusammenschlusses zur Kath. Kirche Hinterthurgau zu spüren, in dem weniger Gottesdienste stattfinden. Wir liegen hier rund CHF 23 000 unter dem Budget

321 Religionsunterricht

Die Lohnkosten betragen rund CHF 20 000 weniger als budgetiert. Diese sind immer schwierig vorauszusagen, da noch nicht alle Veränderungen im neuen Schuljahr bekannt sind. Dieses Jahr ist es so, dass viele Unterrichtsstunden ökumenisch geführt werden. Der Firmunterricht wird durch die Landeskirche durchgeführt.

502 Kath. Kirche Hinterthurgau

Mit dem Start des Pastoralraums Kath. Kirche Hinterthurgau haben wir, die Kirchgemeinde Fisingen, uns bereit erklärt die Finanzen der Kath. Kirche Hinterthurgau zu führen. Daher laufen sämtliche Personalkosten der Seelsorgenden sowie weitere Kosten, welche den gesamten Pastoralraum betreffen, über unsere Rechnung. Ende Jahr wird die Abrechnung erstellt und den anderen drei Kirchgemeinden (Aadorf, Sirnach

u. Wängi) ihren Kostenanteil (%-Satz gemäss Zusammenarbeitsvertrag) in Rechnung gestellt. Unseren Anteil haben wir über die Funktion 201 (Seelsorge) umgebucht. So ist diese Position per Ende Jahr wieder ausgeglichen.

601 Klosterkirche Fischingen / Iddakapelle

Die Brandmeldeanlage der Klosterkirche musste saniert werden. Diese ist gekoppelt an die Brandmeldeanlage des Klosters Fischingen. Die Kosten sind höher ausgefallen als erwartet. Daher haben wir gegenüber dem Budget Mehrkosten von rund CHF 11 000.

602 Kirche Au

Die Sanierung des Missionskreuzes konnte dieses Jahr durchgeführt werden. Die Kosten sind geringer ausgefallen als angenommen. Zudem haben wir vom Kanton einen Beitrag an die Sanierung erhalten.

603 Kirche Dussnang

Die Renovation der Pfarrkirche Dussnang konnte im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Somit wurden erstmals Abschreibungen fällig. In der Annahme, dass die Kirchgemeindeversammlung dem Antrag zustimmt, haben wir, aufgrund des sehr guten Jahresabschlusses eine zusätzliche Abschreibung getätigt in der Höhe von CHF 68 946.06.

605 Pfarreiheim Stöckli Dussnang

Die Ersatzinvestitionen (Fenstersprossen und Schränke), welche für das Jahr 2024 vorgesehen waren, konnten dieses Jahr ausgeführt werden. Die Kosten waren höher als budgetiert.

692 Friedhofunterhalt Dussnang

Der paritätische Grabfonds des Friedhofs Dussnang ist im Jahr 2025 aufgebraucht worden. Aus diesem Grund wurde diese neue Funktion eröffnet, worüber in Zukunft die Aufwände vom Grabunterhalt verbucht werden. 50% der Kosten werden jeweils bei der evang. Kirchgemeinde eingefordert.

712 ehem. Pfarrhaus Au

Die Renovationsarbeiten konnten im Jahr 2025 ausgeführt werden und ein neues Mieterpaar ist per 1. Oktober 2025 eingezogen. Im Frühling 2026 muss die Umgebung fertiggestellt werden. Die Kosten sind höher ausgefallen als geplant. Der Ausgleich erfolgt über die Spezialfinanzierung.

9 Steuern und Finanzen

Die eingenommenen Kirchensteuern sind etwas höher ausgefallen als angenommen. Hingegen reduzierte sich der Finanzausgleich seitens der Landeskirche stärker, als uns seinerzeit mitgeteilt wurde.

c) nach Kostenarten

Mit der Erfolgsrechnung nach Kostenarten haben Sie die Möglichkeit, die Kosten und Erlöse über sämtliche Funktionen hinweg pro Kostenart zu sehen. Die vorhin abgegebenen Erläuterungen sind auch bei dieser Betrachtungsweise relevant. Diese Aufstellung finden Sie auf unserer Homepage.

d) Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung sind die im Jahr 2025 aufgewendeten Kosten für Investitionsprojekte verbucht. Ende Jahr werden die Ausgaben und Einnahmen in der Bilanz aktiviert bzw. passiviert. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt der Übertrag in die Bilanz und die Abschreibungen beginnen zu laufen. Einzige Position in der Investitionsrechnung 2025 ist die Gesamtrestaurierung der Pfarrkirche Dussnang. Die Schlussabrechnung sieht wie folgt aus:

Gesamtrestaurierung Pfarrkirche Dussnang

Budget	CHF	4 500 000
Angefallene Ausgaben bis Ende 2024	CHF	-4 252 669
<u>Investitionsausgaben 2025</u>	CHF	<u>-128 654</u>
Total	CHF	-4 381 323

Das an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 6. Oktober 2021 bewilligte Budget wurde nicht voll ausgeschöpft.

Im Jahr 2025 haben wir, neben dem Begleichen der Schlusszahlungen an die Handwerker, die restlichen Subventionen von der Denkmalpflege und der Gemeinde erhalten. Daher ergibt sich in der Investitionsrechnung ein positiver Saldo von CHF 960 202.05. Mit dieser Buchung konnte das Generationenprojekt auch finanziell abgeschlossen werden. Im Anlagenspiegel vom Verwaltungsvermögen sehen Sie somit per Ende 2025 den definitiven Wert von CHF 328 913, welcher über die Bilanz abgeschrieben wird.

ANTRÄGE ZUR JAHRESRECHNUNG

Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Der Kirchgemeinderat der Katholischen Kirchgemeinde Fisingen beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2025, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 54 405.51 zu genehmigen. Die im Berichtsteil erläuterten zusätzlichen Abschreibungen für die Pfarrkirche Dussnang von CHF 68 946.06 sind darin bereits enthalten.

Genehmigung der Gewinnverwendung 2025

Der Kirchgemeinderat der Katholischen Kirchgemeinde Fisingen beantragt, den Ertragsüberschuss von CHF 54 405.51 wie folgt zu verwenden:

CHF 54 405.51	Gutschrift auf Konto Kirchenrenovationsfonds Bichelsee
(2910.60)	

ERLÄUTERUNGEN ZUM BUDGET 2026

a) Erfolgsrechnung

Als Grundlage für die Budgetierung dienen uns die bekannten Ereignisse und Projekte des Budgetjahres und – sofern vorhanden – Erfahrungswerte aus den Vorjahresrechnungen. Folgende Budgetposten wollen speziell erwähnt sein:

121 Verwaltung / Pfarramt

Mit der Reduktion des Sekretariats um eine Person reduziert sich der Personalaufwand wieder im Vergleich zu 2025. Zudem wurde das Archiv von Bichelsee im Jahr 2025 ins Staatsarchiv überführt, was ein einmaliger Betrag war.

201 Seelsorger

Durch die Einführung der Kath. Kirche Hinterthurgau verteilen sich die Personalkosten der Seelsorge auf die vier Kirchgemeinden Aadorf, Fischingen, Sirnach und Wängi. Der Anteil, welcher Fischingen betrifft, wird mittels interner Verrechnung in die Spezialfinanzierung umgebucht. Die Kosten der Netzwerkerin werden zusätzlich hier geführt.

310 Gottesdienst

Die Erläuterungen der Position 201 gelten sinngemäss auch für die Gottesdienste.

502 Kath. Kirche Hinterthurgau

Wie bereits bei der Jahresrechnung 2025 erwähnt, führen wir die Rechnung der Kath. Kirche Hinterthurgau. Die Kosten werden durch uns bezahlt und bei den Kirchgemeinden (gemäss Kostenverteilungsschlüssel) anschliessend eingefordert.

601 Klosterkirche Fischingen / Iddakapelle

Die Lautsprechanlage in der Klosterkirche ist veraltet und muss ersetzt werden. Diese Kosten betragen gemäss Offerte CHF 30 000. Der Verein Barockkirche hat uns hier die Übernahme der Kosten im Rahmen der Offerte zugesichert.

603 Kirche Dussnang

Nachdem die Renovation der Pfarrkirche im Jahr 2025 abgeschlossen werden konnte, muss die Renovation jetzt linear über 33 Jahre abgeschrieben werden. Ansonsten sind keine besonderen Kosten zu erwarten.

607 Kirche Bichelsee

Der Glockenläutcomputer ist veraltet und musste Anfang 2026 ausgetauscht werden. Zudem steht die Erneuerung der Sakristei sowie die Revision der Orgel an.

608 Pfarrhaus Bichelsee

Der Personenlift im Pfarrhaus Bichelsee ist in die Jahre gekommen. Deshalb stehen grosse Servicearbeiten an.

692 Friedhofunterhalt Dussnang

Der Grabfonds für den paritätischen Friedhof Dussnang ist aufgebraucht. Daher muss der Unterhalt nun ins Budget der Erfolgsrechnung aufgenommen werden.

9 Steuern und Finanzen

Die Steuereinnahmen zu budgetieren ist extrem schwierig. Bis anhin ist unsere Prognose jeweils gut hingekommen. Die Kantonale Steuerverwaltung ist aber nach wie vor nicht aktuell mit der Bearbeitung der Steuererklärungen. Darum haben wir tiefere Steuereinnahmen budgetiert.

ANTRAG ZUM BUDGET 2026

Der Kirchgemeinderat der Katholischen Kirchgemeinde Fischenen beantragt:

- dem vorliegenden Budget 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11 000.00 zuzustimmen und
- den Steuerfuss auf 24% zu belassen

b) Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden sämtliche Aufwendungen geführt, die über der Aktivierungsgrenze von CHF 50 000 zu liegen kommen. Nach Abschluss des jeweiligen Projektes werden die Aufwendungen über eine definierte Dauer abgeschrieben.

Nach dem Abschluss der Renovation der Pfarrkirche Dussnang sind im Jahr 2026 keine Projekte vorgesehen, die über die Investitionsrechnung geführt werden müssten.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025

Konto	Bezeichnung	Bestand 31.12.2025	Bestand 31.12.2024
1	AKTIVEN	6'151'909.51	6'413'411.71
10	Finanzvermögen	5'901'888.51	5'124'285.10
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'949'087.26	2'410'067.25
1002	Bank	2'949'087.26	1'910'067.25
1003	Kurzfristige Geldmarktanlagen	0.00	500'000.00
101	Forderungen	424'063.85	199'970.45
1010	Forderungen	258'273.45	21'141.31
1012	Steuerforderungen	165'790.40	178'829.14
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'500.00	0.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'500.00	0.00
107	Finanzanlagen	202.00	202.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	202.00	202.00
108	Sachanlagen FV	2'514'045.40	2'514'045.40
1080	Grundstücke FV	268'048.40	268'048.40
1084	Gebäude FV	2'245'997.00	2'245'997.00
14	Verwaltungsvermögen	250'011.00	1'289'126.61
140	Sachanlagen VV	250'011.00	1'289'126.61
1400	Grundstücke VV	1.00	1.00
1404	Hochbauten VV	250'009.00	9.00
1407	Anlagen im Bau VV (Renovation Kirche Dussnang)	0.00	1'289'115.61
1409	Übrige Sachanlagen	1.00	1.00
2	PASSIVEN	-6'151'909.51	-6'413'411.71
20	Fremdkapital	-507'028.66	-462'227.50
200	Laufende Verbindlichkeiten	-86'083.85	-50'434.75
2000	Laufende Verbindlichkeiten	-73'608.60	-40'658.55
2001	Kontokorrente mit Dritten	-12'475.25	-9'776.20
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-6'578.99	-6'803.04
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-61'000.00	-33'545.45
2040	Personalaufwand	0.00	-3'545.45
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-6'000.00	-30'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'642.00	-8'463.00
208	Langfristige Rückstellungen	-20'000.00	-18'000.00
2089	Übrige langfristige Rückstellungen der ER	-20'000.00	-18'000.00
209	Verb. gegenüb. Spezialfinanz. u. Fonds im FK	-327'723.82	-344'981.26
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-327'723.82	-344'981.26
29	Eigenkapital	-5'644'880.85	-5'951'184.21
290	Verpfl. bzw. Vorsch. geg. Spezialfinanzierungen	-1'493'996.47	-1'921'919.06
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-1'493'996.47	-1'921'919.06
291	Fonds	-2'865'523.42	-2'798'309.70
2910	Fonds im Eigenkapital	-2'865'523.42	-2'798'309.70
298	Übriges Eigenkapital	-1'230'955.45	-1'190'419.92
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-54'405.51	-40'535.53
Balterswil, 09. Februar 2026		Die Verwalterin Andrea Blöchlinger	
Die Jahresrechnung 2025 wurde vom Kirchgemeinderat an der heutigen Sitzung eingesehen und für richtig befunden.			
Fischenen, 17. Februar 2026		Der Präsident Martin Widmer	Der Aktuar Martin Rüegg

ERFOLGSRECHNUNG / BUDGET NACH FUNKTIONEN

Konto	Bezeichnung	Budget 2026	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
1	ALLGEMEINE VERWALTUNG	150'450.00	208'489.05	225'200.00	203'931.05
11	Legislative und Exekutive	60'500.00	63'282.75	85'200.00	108'463.90
111	Kirchgemeinde	11'300.00	9'303.60	8'100.00	22'574.60
30	Personalaufwand	800.00	800.00	800.00	1'328.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'500.00	8'503.60	7'300.00	21'246.60
112	Kirchgemeinderat	49'200.00	53'979.15	77'100.00	85'889.30
30	Personalaufwand	49'200.00	53'979.15	77'100.00	85'829.30
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	60.00
12	Allgemeine Dienste	89'950.00	145'206.30	140'000.00	95'467.15
121	Verwaltung / Pfarramt	89'950.00	145'206.30	140'000.00	95'467.15
30	Personalaufwand	77'700.00	102'824.30	104'800.00	82'396.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'650.00	41'807.00	34'700.00	12'595.75
36	Transferaufwand	600.00	575.00	500.00	475.00
2	PASTORALE LEITUNG	120'200.00	184'334.10	227'300.00	221'610.10
20	Pastorale Leitung und Seelsorge	120'200.00	184'334.10	227'300.00	221'610.10
201	Seelsorger/innen	120'200.00	184'334.10	227'300.00	221'610.10
30	Personalaufwand	27'900.00	135'488.35	216'100.00	208'140.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	300.00	9'264.10	11'200.00	13'469.70
39	Interne Verrechnungen	92'000.00	39'581.65	0.00	0.00
3	VERKÜNDIGUNG UND GOTTESDIENST	240'550.00	240'150.08	276'700.00	274'194.20
31	Liturgie	136'950.00	137'710.17	151'100.00	151'837.09
310	Gottesdienst	72'850.00	77'610.67	91'400.00	94'572.04
30	Personalaufwand	58'650.00	60'262.20	65'500.00	65'043.15
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'200.00	17'453.47	25'900.00	29'528.89
36	Transferaufwand	0.00	50.00	0.00	0.00
42	Entgelte	0.00	-155.00	0.00	0.00
318	Kirchenmusik	64'100.00	60'099.50	59'700.00	57'265.05
30	Personalaufwand	44'100.00	43'360.15	35'400.00	33'454.75
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'000.00	21'629.35	21'300.00	20'330.30
36	Transferaufwand	3'000.00	2'680.00	3'000.00	3'480.00
46	Transferertrag	-8'000.00	-7'570.00	0.00	0.00
32	Unterricht	103'600.00	102'439.91	125'600.00	122'357.11
321	Religionsunterricht	103'600.00	102'439.91	125'600.00	122'357.11
30	Personalaufwand	67'000.00	66'764.75	90'200.00	88'832.10
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	34'500.00	34'975.16	32'400.00	31'325.01
36	Transferaufwand	2'100.00	2'100.00	3'000.00	2'400.00
42	Entgelte	0.00	-1'400.00	0.00	-200.00
4	GEMEINSCHAFT UND DIAKONIE	49'600.00	53'898.15	67'700.00	57'842.79
41	Gemeinschaft und Diakonie	49'600.00	53'898.15	67'700.00	57'842.79
412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	9'200.00	9'874.97	16'400.00	16'499.23
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'600.00	9'238.39	15'400.00	15'029.67
36	Transferaufwand	600.00	680.00	1'000.00	1'469.56
43	Verschiedene Erträge	0.00	-43.42	0.00	0.00

Konto	Bezeichnung	Budget 2026	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
413	Kinder- und Jugendarbeit	32'900.00	36'263.03	43'300.00	34'470.06
30	Personalaufwand	0.00	0.00	22'000.00	22'907.50
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'100.00	21'725.53	13'300.00	3'866.01
36	Transferaufwand	30'800.00	30'000.00	8'000.00	7'696.55
42	Entgelte	0.00	-11'666.25	0.00	0.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	-3'796.25	0.00	0.00
415	Familienarbeit, Erwachsenenbildung	4'500.00	4'525.60	4'500.00	3'600.00
36	Transferaufwand	4'500.00	4'525.60	4'500.00	3'600.00
416	Seniorenarbeit, Heim- und Spitalseelsorge	3'000.00	3'234.55	3'500.00	3'273.50
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	600.00	784.55	900.00	833.50
36	Transferaufwand	2'400.00	2'450.00	2'600.00	2'440.00
5	VERBANDSBEITRÄGE	0.00	0.00	0.00	0.00
50	Verbandsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
502	Kath. Kirche Hinterthurgau	0.00	0.00	0.00	0.00
30	Personalaufwand	497'800.00	200'363.40	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	41'200.00	18'636.80	0.00	0.00
36	Transferaufwand	72'000.00	53'976.60	0.00	0.00
46	Transferertrag	-522'405.00	-233'395.15	0.00	0.00
49	Interne Verrechnungen	-88'595.00	-39'581.65	0.00	0.00
6	LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	404'000.00	355'476.56	263'900.00	253'454.82
60	Liegenschaften des VV allgemein	399'800.00	351'605.05	263'900.00	253'454.82
601	Klosterkirche Fischingen / Iddakapelle	115'800.00	121'924.69	110'700.00	118'580.92
30	Personalaufwand	36'300.00	35'281.65	36'200.00	34'358.75
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	109'500.00	102'416.04	89'500.00	51'586.37
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	6'527.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	26'108.80
42	Entgelte	-30'000.00	-14'500.00	-15'000.00	0.00
44	Finanzertrag	0.00	-250.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	-1'023.00	0.00	0.00
602	Kirche Au	14'500.00	16'469.63	23'600.00	15'305.43
30	Personalaufwand	2'000.00	2'588.50	4'200.00	3'679.25
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'500.00	15'931.13	19'400.00	11'626.18
44	Finanzertrag	0.00	-250.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	-1'800.00	0.00	0.00
603	Kirche Dussnang	76'100.00	137'776.75	59'400.00	62'300.52
30	Personalaufwand	24'800.00	24'349.00	24'300.00	27'277.80
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	41'900.00	36'504.69	35'200.00	35'372.71
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'000.00	9'967.00	0.00	0.00
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	1.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	68'946.06	0.00	0.00
42	Entgelte	-500.00	-1'240.00	0.00	0.00
43	Verschiedene Erträge	0.00	-150.00	0.00	-0.99
44	Finanzertrag	-100.00	-600.00	-100.00	-350.00

Konto	Bezeichnung	Budget 2026	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
604	Kapelle Martinsberg	5'700.00	7'732.43	7'200.00	5'900.45
30	Personalaufwand	1'500.00	1'410.95	1'600.00	1'431.20
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'200.00	6'571.48	5'600.00	4'719.25
44	Finanzertrag	0.00	-250.00	0.00	-250.00
605	Pfarrheim Stöckli Dussnang	13'600.00	29'024.74	20'600.00	10'510.53
30	Personalaufwand	3'600.00	3'528.70	3'700.00	3'608.20
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'000.00	25'696.04	16'900.00	6'482.88
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	1'419.45
44	Finanzertrag	0.00	-200.00	0.00	-1'000.00
606	Wöschhüsli Fisingen	2'000.00	1'204.30	2'100.00	1'608.08
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'000.00	1'204.30	2'100.00	1'608.08
607	Kirche Bichelsee	130'000.00	35'764.65	36'000.00	35'357.47
30	Personalaufwand	11'800.00	11'625.25	11'900.00	8'633.75
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	118'200.00	24'219.40	24'100.00	26'030.52
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	693.20
42	Entgelte	0.00	-80.00	0.00	0.00
608	Pfarrhaus Bichelsee	42'100.00	1'707.86	4'300.00	3'891.42
30	Personalaufwand	3'000.00	3'069.80	3'000.00	2'208.65
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	58'600.00	18'078.06	20'800.00	22'672.77
44	Finanzertrag	-19'500.00	-19'440.00	-19'500.00	-20'990.00
69	Friedhöfe	4'200.00	3'871.51	0.00	0.00
691	Friedhofunterhalt Fisingen/Au Kostenträger Gde	0.00	0.00	0.00	0.00
30	Personalaufwand	3'500.00	3'518.50	4'000.00	3'301.50
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'300.00	740.00	1'300.00	796.00
42	Entgelte	-4'800.00	-4'258.50	-5'300.00	-4'097.50
692	Friedhofunterhalt Dussnang	4'200.00	3'871.51	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'400.00	0.00	0.00	0.00
39	Interne Verrechnungen	0.00	3'871.51	0.00	0.00
46	Transferertrag	-4'200.00	0.00	0.00	0.00
7	SPEZIALFINANZIERUNGEN	0.00	0.00	0.00	0.00
71	Liegenschaften des FV	0.00	0.00	0.00	0.00
711	ehem. Pfarrhaus Fisingen	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	600.00	589.11	600.00	9'105.33
34	Finanzaufwand	24'500.00	63.00	22'000.00	8'140.65
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	5'260.00	25'063.89	3'100.00	17'658.02
44	Finanzertrag	-30'360.00	-25'716.00	-25'700.00	-34'904.00
712	ehem. Pfarrhaus Au	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	600.00	467.74	1'100.00	847.28
34	Finanzaufwand	56'500.00	495'886.45	433'500.00	1'425.32
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	8'047.40
44	Finanzertrag	-30'000.00	-8'870.00	-10'000.00	-10'320.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-27'100.00	-476'474.19	-424'600.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	-11'010.00	0.00	0.00

Konto	Bezeichnung	Budget 2026	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
713	ehem. Pfarrhaus Dussnang	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	750.00	705.34	800.00	1'178.42
34	Finanzaufwand	1'000.00	2'099.80	1'000.00	8'096.40
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	25'250.00	24'194.86	25'200.00	17'725.18
44	Finanzertrag	-27'000.00	-27'000.00	-27'000.00	-27'000.00
74	Betriebe des FV (Wald)	0.00	0.00	0.00	0.00
741	Wald Täschli Fischingen	0.00	0.00	0.00	0.00
34	Finanzaufwand	300.00	239.50	300.00	239.85
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-300.00	-239.50	-300.00	-239.85
742	Wald Chapf Au	0.00	0.00	0.00	0.00
34	Finanzaufwand	9'100.00	112.00	2'000.00	112.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	650.00	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	-9'750.00	0.00	-2'000.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	-112.00	0.00	-112.00
743	Wald Mooswangen-Hunzenberg Dussnang	0.00	0.00	0.00	0.00
34	Finanzaufwand	200.00	131.60	100.00	131.60
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	-129.10
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-200.00	-131.60	-100.00	-2.50
744	Wald Bichelsee (paritätisch)	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	256.15	0.00	446.25
34	Finanzaufwand	3'800.00	191.95	1'000.00	191.95
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	418.90
36	Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	418.90
42	Entgelte	0.00	0.00	0.00	-1'476.00
44	Finanzertrag	-3'000.00	0.00	-1'000.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-800.00	-224.05	0.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	-224.05	0.00	0.00
76	Fonds im EK	0.00	0.00	0.00	0.00
761	Fonds Gutsbetrieb Buhwil	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'100.00	1'015.64	1'500.00	1'400.26
34	Finanzaufwand	2'900.00	12'703.52	1'000.00	776.95
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	42'000.00	46'931.69	42'800.00	43'138.79
43	Verschiedene Erträge	-700.00	-14'834.85	0.00	0.00
44	Finanzertrag	-45'300.00	-45'816.00	-45'300.00	-45'316.00
762	Renovationsfonds Fischingen	0.00	0.00	0.00	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	500.00	611.50	500.00	272.50
43	Verschiedene Erträge	-500.00	-611.50	-500.00	-272.50
763	Renovationsfonds Au	0.00	0.00	0.00	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	100.00	0.00	500.00	0.00
43	Verschiedene Erträge	-100.00	0.00	-500.00	0.00
764	Renovationsfonds Dussnang	0.00	0.00	0.00	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	100.00	730.00	2'000.00	104'489.07
43	Verschiedene Erträge	-100.00	-730.00	-2'000.00	-104'489.07

Konto	Bezeichnung	Budget 2026	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
765	Kapellfonds St. Idda Fisingen	0.00	0.00	0.00	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	17'500.00	19'070.98	20'000.00	17'820.05
43	Verschiedene Erträge	-17'500.00	-19'070.98	-20'000.00	-17'820.05
766	Kapellfonds Martinsberg Dussnang	0.00	0.00	0.00	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	457.55	500.00	264.45
43	Verschiedene Erträge	0.00	-457.55	-500.00	-264.45
767	Fonds für Wegkreuze	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	700.00	700.00	3'000.00	736.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	175.65
43	Verschiedene Erträge	0.00	-112.00	0.00	-911.65
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-700.00	-588.00	-2'400.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	0.00	-600.00	0.00
78	Fonds im FK	0.00	0.00	0.00	0.00
781	Jahrzeitenfonds	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'700.00	4'580.00	3'000.00	2'780.00
43	Verschiedene Erträge	-1'200.00	-1'050.00	-1'500.00	-1'050.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-2'500.00	-3'530.00	-1'500.00	-1'730.00
782	Grabfonds Au	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'300.00	3'251.60	3'200.00	3'037.70
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-3'300.00	-3'251.60	-3'200.00	-3'037.70
783	Priestergrabfonds Dussnang	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'700.00	1'622.60	1'500.00	2'032.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'700.00	-1'622.60	-1'500.00	-2'032.00
784	Grabfonds Fisingen	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'200.00	8'118.95	5'000.00	8'174.95
42	Entgelte	0.00	0.00	-2'500.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-8'200.00	-8'118.95	-2'500.00	-8'174.95
785	Grabfonds Dussnang	0.00	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	8'477.30	10'000.00	8'411.30
42	Entgelte	0.00	0.00	-8'000.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	-734.29	-2'000.00	-8'411.30
46	Transferertrag	0.00	-3'871.50	0.00	0.00
49	Interne Verrechnungen	0.00	-3'871.51	0.00	0.00
9	STEUERN UND FINANZEN	-975'800.00	-1'096'753.45	-1'067'100.00	-1'051'568.49
91	Kirchensteuern	-969'000.00	-1'042'583.78	-1'007'600.00	-1'016'545.99
911	Kirchensteuern natürlicher Personen	-876'000.00	-932'989.36	-908'600.00	-907'457.42
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'500.00	-2'054.45	2'500.00	2'502.68
40	Steuerertrag	-878'500.00	-930'934.91	-911'100.00	-909'960.10
912	Kirchensteuern juristischer Personen	-111'000.00	-125'885.74	-117'000.00	-125'897.55
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	402.91	0.00	50.75
40	Steuerertrag	-111'000.00	-126'288.65	-117'000.00	-125'948.30
913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	18'000.00	16'291.32	18'000.00	16'808.98
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	11.88	0.00	60.34
36	Transferaufwand	18'000.00	18'425.55	18'500.00	18'080.55
44	Finanzertrag	0.00	-2'146.11	-500.00	-1'331.91

Konto	Bezeichnung	Budget 2026	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
92	<i>Anteil an kantonalen Steuern</i>	-37'000.00	-53'835.65	-30'000.00	-29'997.85
921	<i>Grundstückgewinnsteuer</i>	-37'000.00	-53'835.65	-30'000.00	-29'997.85
40	Steuerertrag	-37'000.00	-53'835.65	-30'000.00	-29'997.85
93	<i>Beiträge der Landeskirche</i>	-140'000.00	-164'690.90	-199'500.00	-174'620.90
931	<i>Finanzausgleich</i>	-140'000.00	-164'690.90	-199'500.00	-174'620.90
46	Transferertrag	-140'000.00	-164'690.90	-199'500.00	-174'620.90
94	<i>Steuern an Landeskirche</i>	172'000.00	172'225.85	173'500.00	173'456.85
941	<i>Zentralsteuer</i>	172'000.00	172'225.85	173'500.00	173'456.85
36	Transferaufwand	172'000.00	172'225.85	173'500.00	173'456.85
96	<i>Vermögens- und Schuldenverwaltung</i>	-1'800.00	-7'868.97	-3'500.00	-3'860.60
961	<i>Kapitaldienst aus Finanzanlagen</i>	-1'800.00	-7'868.97	-3'500.00	-3'860.60
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	200.00	102.53	500.00	259.18
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	4'999.00
44	Finanzertrag	-2'000.00	-6'740.15	-4'000.00	-5'671.18
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	-1'231.35	0.00	-3'447.60
	Total Aufwand (+)	2'045'910.00	2'231'384.15	1'880'900.00	1'505'023.92
	Total Ertrag (-)	-2'056'910.00	-2'285'789.66	-1'887'200.00	-1'545'559.45
	(+) AUFWAND- / (-) ETRAGSÜBERSCHUSS	-11'000.00	-54'405.51	-6'300.00	-40'535.53

INVESTITIONSRECHNUNG

Konto	Bezeichnung	Budget 2026	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
6	LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	0.00	0.00	0.00	0.00
60	<i>Liegenschaften des VV allgemein</i>	0.00	0.00	0.00	0.00
603	<i>Kirche Dussnang</i>	0.00	0.00	0.00	0.00
5040	Renovation Kirche Dussnang	0.00	128'653.95	0.00	898'417.33
5900	Passivierte Einnahmen	0.00	960'202.05	0.00	36'132.67
6300	Investitionsbeiträge von Kanton	0.00	-750'476.00	0.00	-934'550.00
6320	Beiträge von Gemeinden	0.00	-336'990.00	0.01	0.00
6330	Beiträge von anderen Kirchgemeinden und Verbänden	0.00	-1'390.00	0.00	0.00
	Total Investitionsausgaben (+)	0.00	1'088'856.00	0.00	934'550.00
	Total Investitionseinnahmen (-)	0.00	-1'088'856.00	0.00	-934'550.00

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

Konto	Bezeichnung	Budget 2026	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
	Betrieblicher Aufwand	1'855'610.00	1'607'557.11	1'420'000.00	1'452'687.75
30	Personalaufwand	909'650.00	749'214.65	700'800.00	672'430.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	538'600.00	443'626.39	410'000.00	350'202.63
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'000.00	9'967.00	0.00	6'527.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	91'360.00	117'060.47	94'600.00	210'010.01
36	Transferaufwand	306'000.00	287'688.60	214'600.00	213'517.41
	Betrieblicher Ertrag	-1'801'305.00	-2'103'826.89	-1'752'100.00	-1'394'978.76
40	Fiskalertrag	-1'026'500.00	-1'111'059.21	-1'058'100.00	-1'065'906.25
42	Entgelte	-35'300.00	-33'299.75	-30'800.00	-5'773.50
43	Verschiedene Erträge	-20'100.00	-40'856.55	-25'000.00	-124'937.81
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-44'800.00	-495'026.78	-438'100.00	-23'740.30
46	Transferertrag	-674'605.00	-423'584.60	-200'100.00	-174'620.90
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	54'305.00	-496'269.78	-332'100.00	57'708.99
34	Finanzaufwand	98'300.00	511'427.82	460'900.00	26'227.37
44	Finanzertrag	-167'010.00	-137'278.26	-135'100.00	-147'133.09
	Ergebnis aus Finanzierung	-68'710.00	374'149.56	325'800.00	-120'905.72
	OPERATIVES ERGEBNIS	-14'405.00	-122'120.22	-6'300.00	-63'196.73
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	68'946.06	0.00	26'108.80
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	-1'231.35	0.00	-3'447.60
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	67'714.71	0.00	22'661.20
39	Interne Verrechnungen Aufwand	92'000.00	43'453.16	0.00	0.00
49	Interne Verrechnungen Ertrag	-88'595.00	-43'453.16	0.00	0.00
	Ergebnis aus internen Verrechnungen	3'405.00	0.00	0.00	0.00
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-11'000.00	-54'405.51	-6'300.00	-40'535.53

ANLAGESPIEGEL VERWALTUNGSVERMÖGEN PER 31.12.2025

Nr.	Beschreibung	Anschaffungs-/Investitionskosten				Abschreibungen			Buchwert	Versicherwert
		Stand per 01.01.25	Stand per 01.01.25	Zugang(+)/ Abgang(-)	Stand per 31.12.25	Stand per 01.01.25	Abschreib.	Stand per 31.12.25		
Grundstücke VV (1400)										
A00017	Innenhof Kirche Dussnang	0	9'000	0	9'000	-9'000	0	-9'000	0	0
A00020	Paritätischer Friedhof Dussnang	1	1	0	1	0	0	0	1	0
Summe: Grundstücke VV (1400)		1	9'001	0	9'001	-9'000	0	-9'000	1	0
Hochbauten VV (1404)										
A00009	Klosterkirche/Iddakapelle	1	1	0	1	0	0	0	1	44'772'000
A00010	Kirche Au	1	17'100	0	17'100	-17'099	0	-17'099	1	5'302'000
A00011	Pfarkirche Dussnang	1	33'299	0	33'299	-33'298	0	-33'298	1	21'573'000
A00012	Kapelle Martinsberg	1	21'150	0	21'150	-21'149	0	-21'149	1	4'365'000
A00013	Pfarrheim Stöckli Dussnang	1	1	0	1	0	0	0	1	731'000
A00019	Wöschhüsi Fischenen	1	1	0	1	0	0	0	1	158'000
A00023	Kirche Bichelsee	1	1	0	1	0	0	0	1	11'474'000
A00024	Pfarrhaus Bichelsee	1	1	0	1	0	0	0	1	3'212'000
A00025	Aufbahnhalle Bichelsee	1	1	0	1	0	0	0	1	251'000
A00027	Renovation Pfarkirche Dussnang	0	0	328'913	328'913	0	-78'913	-78'913	250'000	0
Summe: Hochbauten VV (1404)		9	71'555	328'913	400'468	-71'546	-78'913	-150'459	250'009	91'838'000
Anlagen im Bau VV (1407)										
A00001	Renovation Kirche Dussnang	1'289'115	1'289'115	-1'289'115	0	0	0	0	0	0
Summe: Anlagen im Bau VV (1407)		1'289'115	1'289'115	-1'289'115	0	0	0	0	0	0
Orgelrenovation VV (1408)										
A00018	Orgel Dussnang	0	10'800	0	10'800	-10'800	0	-10'800	0	0
Summe: Orgelrenovation VV (1408)		0	10'800	0	10'800	-10'800	0	-10'800	0	0
Übrige Sachanlagen VV (1409)										
A00014	Bildstock St. Idda Au	1	1	0	1	0	0	0	1	15'000
A00022	Beleuchtung Klosterkirche/Iddakapelle	0	52'217	0	52'217	-52'217	0	-52'217	0	0
Summe: Übrige Sachanlagen VV (1409)		1	52'218	0	52'218	-52'217	0	-52'216	1	15'000
Gesamt		1'289'126	1'432'689	-960'202	472'487	-143'563	-78'913	-222'475	250'011	91'853'000

ANLAGESPIEGEL FINANZVERMÖGEN PER 31.12.2025

Nr.	Beschreibung	Anschaffungs-/Investitionskosten				Abschreibungen			Buchwert	Versicherwert
		Stand per 01.01.25	Stand per 01.01.25	Zugang(+)/ Abgang(-)	Stand per 31.12.25	Stand per 01.01.25	Abschreib.	Stand per 31.12.25		
Gebäude FV (1084)										
A00005	ehem. Pfarrhaus Fischenen	635'999	635'999	0	635'999	0	0	0	635'999	1'029'000
A00006	ehem. Pfarrhaus Au	350'000	350'000	0	350'000	0	0	0	350'000	817'000
A00008	Gutsbetrieb Buhwil	309'998	309'998	0	309'998	0	0	0	309'998	1'774'000
A00021	ehem. Pfarrhaus Dussnang	950'000	950'000	0	950'000	0	0	0	950'000	1'163'000
Summe: Gebäude FV (1084)		2'245'997	2'245'997	0	2'245'997	0	0	0	2'245'997	4'783'000
Grundstücke FV (1080)										
A00002	Wald Täschli Fischenen (3.07 ha)	51'283	51'283	0	51'283	0	0	0	51'283	0
A00003	Wald Chaptl Au (2.71 ha)	35'169	35'169	0	35'169	0	0	0	35'169	0
A00004	Wald Mooswangen Dussnang (1.72ha)	30'474	30'474	0	30'474	0	0	0	30'474	0
A00015	Wald Windholz Buhwil (3.70 ha)	63'902	63'902	0	63'902	0	0	0	63'902	0
A00016	Wald Grundholz Buhwil (2.48 ha)	44'033	44'033	0	44'033	0	0	0	44'033	0
A00026	Wald Bichelsee (paritätisch)	43'187	43'187	0	43'187	0	0	0	43'187	0
Summe: Grundstücke FV (1080)		268'048	268'048	0	268'048	0	0	0	268'048	0
Gesamt		2'514'045	2'514'045	0	2'514'045	0	0	0	2'514'045	4'783'000

EIGENKAPITALNACHWEIS PER 31. DEZEMBER 2025

Konto	Bezeichnung	Bestand 31.12.2024	Einlagen	Entnahmen	Bestand 31.12.2025
290	Verpfl. bzw. Vorsch. geg. Spezialfinanzierungen	1'921'919.06	49'258.75	477'181.34	1'493'996.47
2900	Spezialfinanzierungen im EK	1'921'919.06	49'258.75	477'181.34	1'493'996.47
2900.10	Spez.Fin. ehem. Pfarrhaus Fischingen	431'780.96	25'063.89	0.00	456'844.85
2900.11	Spez.Fin. Wald Täschli Fischingen	58'331.15	0.00	239.50	58'091.65
2900.20	Spez.Fin. ehem. Pfarrhaus Au	312'432.74	0.00	476'474.19	-164'041.45
2900.21	Spez.Fin. Wald Chapf Au	3'409.15	0.00	112.00	3'297.15
2900.30	Spez.Fin. Wald Mooswangen-Hunzenberg Dussnang	10'969.00	0.00	131.60	10'837.40
2900.31	Spez.Fin. ehem. Pfarrhaus Dussnang	1'055'005.62	24'194.86	0.00	1'079'200.48
2900.40	Spez.Fin. Paritätischer Wald Bichelsee	49'990.44	0.00	224.05	49'766.39
291	Fonds	2'798'309.70	67'801.72	588.00	2'865'523.42
2910	Fonds im Eigenkapital	2'798'309.70	67'801.72	588.00	2'865'523.42
2910.02	Fonds Wegkreuze	22'799.50	0.00	588.00	22'211.50
2910.03	Fonds Glöcklein von Buchegg	13'536.45	0.00	0.00	13'536.45
2910.04	Fonds Glöcklein Buhwil	4'824.65	0.00	0.00	4'824.65
2910.10	Kirchenrenovationsfonds Fischingen	312'936.02	611.50	0.00	313'547.52
2910.11	Kapellfonds St. Idda Fischingen	222'119.29	19'070.98	0.00	241'190.27
2910.20	Kirchenrenovationsfonds Au	180'958.60	0.00	0.00	180'958.60
2910.30	Kirchenrenovationsfonds Dussnang	830'258.39	730.00	0.00	830'988.39
2910.40	Kapellfonds Martinsberg Oberwangen	114'687.14	457.55	0.00	115'144.69
2910.50	Fonds Gutsbetrieb Buhwil	956'677.76	46'931.69	0.00	1'003'609.45
2910.60	Kirchenrenovationsfonds Bichelsee	139'511.90	0.00	0.00	139'511.90
298	Übriges Eigenkapital	1'190'419.92	40'535.53	0.00	1'230'955.45
2980	Übriges Eigenkapital	1'190'419.92	40'535.53	0.00	1'230'955.45
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	40'535.53	2'518'187.58	2'504'317.60	54'405.51
2990	Jahresergebnis	0.00	2'518'187.58	2'463'782.07	54'405.51
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	40'535.53	0.00	40'535.53	0.00
	TOTAL EIGENKAPITAL	5'951'184.21	2'675'783.58	2'982'086.94	5'644'880.85

Erläuterungen:

- * 2900.10 Spezialfinanzierung Pfarrhaus Fischingen: Einlage von CHF 25'063.89 durch Mieteinnahmen
- * 2900.11 Spezialfinanzierung Wald Täschli Fischingen: Entnahme von CHF 239.50 für Unterhalt
- * 2900.20 Spezialfinanzierung ehem. Pfarrhaus Au: Entnahme von CHF 476'474.19 für umfassende Renovation
- * 2900.21 Spezialfinanzierung Wald Chapf Au: Entnahme von CHF 112 für Unterhalt
- * 2900.30 Spezialfinanzierung Wald Mooswangen-Hunzenberg Dussnang: Entnahme von CHF 131.60 für Unterhalt
- * 2900.31 Spezialfinanzierung ehem. Pfarrhaus Dussnang: Einlage von CHF 24'194.86 aus Mieteinnahmen
- * 2900.40 Spezialfinanzierung par. Wald Bichelsee: Entnahme von CHF 224.05 für Unterhalt

- * 2910.02 Fonds für Wegkreuze: Entnahme von CHF 588.00 für Unterhalt
- * 2910.10 Kirchenrenovationsfonds Fischingen: Einlage von CHF 611.50 aus Spenden
- * 2910.11 Kapellfonds St. Idda Fischingen: Einlage von CHF 19'070.98 aus Spenden in Kerzlikasse
- * 2910.30 Kirchenrenovationsfonds Dussnang: Einlage von CHF 730.00 aus Spenden
- * 2910.40 Kapellfonds Martinsberg Oberwangen: Einlage von CHF 457.55 aus Spenden
- * 2910.50 Fonds Gutsbetrieb Buhwil: Einlage von CHF 46'931.69 aus Mieteinnahmen

- * 2980 Übriges Eigenkapital: Einlage Jahresergebnis 2024 von CHF 40'535.53 gemäss Kirchgemeinde-Beschluss vom 20.03.2025
- * 2990 Jahresergebnis: Gewinn 2025 von CHF 54'405.51

BERICHT DER REVISIONSKOMMISSION

Als gewählte Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz) der Katholischen Kirchgemeinde Fischingen für das per 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchgemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 54 405.51 zu genehmigen.

Bichelsee, 9. Februar 2026

Die Rechnungsprüfungskommission:

Petra Büchi

Olivia Fürer

Monika Leuch

Marianne Seiler

ZUSAMMENARBEITSVEREINBARUNG KATH. KIRCHE HINTERTHURGAU

Die Pfarreien der Kirchgemeinden Aadorf, Fischingen, Sirnach und Wängi haben sich auf den 1. August 2025 zusammengeschlossen. Da wir für diesen Zusammenschluss eine staatskirchenrechtlich verbindliche Grundlage benötigen, wurde von den vier Kirchgemeinderäten zusammen mit der Pastoralraumleitung die nachfolgende Zusammenarbeitsvereinbarung erarbeitet. Diese regelt im Wesentlichen, wie wir untereinander arbeiten und wie die Kosten aufgeteilt werden.

Der Vertrag tritt nach der Zustimmung durch die Gesamtheit der Stimmberechtigten der einzelnen Kirchgemeinden und nach der Genehmigung durch den Katholischen Kirchenrat des Kantons Thurgau in Kraft.

ANTRAG

Die Kirchgemeinderäte sämtlicher vier beteiligten Kirchgemeinden (Aadorf, Fischingen, Sirnach, Wängi) wie auch die Pfarreileitung empfehlen Ihnen, der vorliegenden Zusammenarbeitsvereinbarung zuzustimmen.



Zusammenarbeitsvereinbarung der Katholischen Kirchgemeinden im Pastoralraum Katholische Kirche Hinterthurgau (KKH)

Vereinbarung

zwischen

Katholische Kirchgemeinde Fischingen

und

Katholische Kirchgemeinde Sirnach

und

Katholische Kirchgemeinde Wängi

und

Katholische Kirchgemeinde Aadorf

über

**die Zusammenarbeit und die Abgeltung der Seelsorgeleistungen
im Pastoralraum Katholische Kirche Hinterthurgau (KKH)**

1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck

Die katholischen Kirchgemeinden Fischingen, Sirnach, Wängi und Aadorf schliessen, gestützt auf § 41 Abs. 2 Ziff. 7 LKV, diese Vereinbarung zum Zweck ab, die staatskirchenrechtlichen Aufgaben innerhalb des Pastoralraums Katholische Kirche Hinterthurgau gemeinsam zu regeln und zu finanzieren.

¹ Gemeinsame zu regelnde und zu finanzierende Aufgaben des Pastoralraums sind:

- a. Leitung des Pastoralraums
- b. Seelsorgende des Pastoralraums
- c. Gemeinsame Anlässe, Aktivitäten
- d. den Pastoralraum betreffende Sachaufwendungen

² Eigenfinanzierte Aufgaben und Aktivitäten durch die Kirchgemeinden

- a. Mesmer und Mesmerinnen
- b. Katecheten und Katechetinnen
- c. Diakonie
- d. Sekretariat
- e. Ministranten und Ministrantinnen
- f. Netzwerker und Netzwerkerinnen
- g. Kirchenmusik
- h. Jugendarbeit
- i. Nutzung der Räumlichkeiten
- j. Freiwilligen Arbeit
- k. Die dazu gehörenden Sachaufwendungen

§ 2 Rechtsform

¹ Die Vereinbarung untersteht dem Recht des Kantons Thurgau und der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau. Dabei sind die Vorschriften über die einfache Gesellschaft gemäss Art. 530 ff. Obligationenrecht (OR) sinngemäss anwendbar.

² Die beteiligten Kirchgemeinden verpflichten sich, Aufgaben und finanzielle Verpflichtungen, die aus dieser Vereinbarung folgen, zu übernehmen. Im Übrigen bleiben sie autonom. Die Vereinbarung hat keinen Einfluss auf die Eigentumsverhältnisse der Kirchgemeinden.

2 Organisation

§ 3 Kirchgemeinderatversammlung

¹ Die Mitglieder der Kirchgemeinderäte der beteiligten Kirchgemeinden sowie die Leitung des Pastoralraums versammeln sich mindestens einmal pro Jahr. Jede Kirchgemeinde hat eine Delegiertenstimme.

² Die Kirchgemeinderatsversammlung hat folgende Zuständigkeiten:

- a. Wahl des Präsidenten oder der Präsidentin der Kirchgemeinderatsversammlung aus dem Kreis der beteiligten Kirchgemeinderäte für zwei Jahre.
- b. Wahl eines Verwalters oder einer Verwalterin für zwei Jahre
- d. Kenntnisnahme des Pastoral- und Personalkonzeptes für den Pastoralraum und Beschlussfassung über deren Finanzierung
- e. Beschlussfassung über das jährliche Budget der gemeinsamen Aufwendungen
- f. Genehmigung der Rechnung über die gemeinsamen Aufwendungen
- g. Entgegennahme des Berichts über die seelsorglichen Tätigkeiten im Pastoralraum
- h. Behandlung der vom Ausschuss vorgelegten Geschäfte

³ Der Präsident oder die Präsidentin lädt zu den Versammlungen ein, so oft es die Geschäfte erfordern, oder wenn einer der Kirchgemeinderäte dies verlangt. Für die Einladung und die Führung der Versammlungen gelten die Bestimmungen der Landeskirche über die Kirchgemeindeversammlungen analog.

§ 4 Ausschuss

¹ Der Ausschuss besteht aus folgenden Personen:

- a. Präsident oder Präsidentin der Kirchgemeinderatsversammlung.
- b. Präsidenten oder Präsidentinnen der einzelnen Kirchgemeinden oder deren Vertretung
- c. Leiter oder Leiterin des Pastoralraumes
- d. Verwalter oder Verwalterin für die gemeinsamen Aufgaben.

² Der Ausschuss hat folgende Zuständigkeiten:

- a. Festlegung der Zuständigkeiten für das Personalwesen im Pastoralraum auf pfarrei- und/oder kirchgemeindeübergreifender Ebene (Ausschreibung, Auswahl, Mitarbeiterführung, Kündigung)
- b. Vorbereitung des Budgets zu Händen der Kirchgemeinderatsversammlung
- c. Entgegennahme des Berichts der Rechnungsprüfungskommission
- d. Vorberatung der von der Leitung des Pastoralraums vorgelegten pastoralen und personalen Konzepte des Pastoralraums und der Jahresplanung
- e. Kenntnisnahme des Berichts der Pastoralraumleitung
- f. Beschlussfassung über Anträge, die der Kirchgemeinderatsversammlung vorgelegt werden sollen.

³ Der Ausschuss beschliesst über Geschäfte, die im Rahmen des von der Kirchgemeinderatsversammlung beschlossenen Budgets und des genehmigten Pastorkonzepts (Jahresplanung).

⁴ Der Ausschuss kann der Kirchgemeinderatsversammlung nur Anträge über Geschäfte stellen, die gemäss landeskirchlichem Recht in der Kompetenz der Kirchgemeinderäte liegen.

⁵ Für die Einladung und die Führung der Sitzungen des Ausschusses gelten die Bestimmungen der Landeskirche über die Kirchgemeinderäte analog.

§ 5 Verwaltung

¹ Der Kirchgemeinderat jener Kirchgemeinde, welche den Verwalter oder die Verwalterin stellt, ist für die Personaladministration und die Finanzverwaltung des Pastoralraums im Rahmen dieser

Vereinbarung zuständig. Er erlässt im Auftrag des Ausschusses die Anstellungs- oder Kündigungsverfügungen und schliesst Verträge ab.

² Der Verwalter oder die Verwalterin besorgt das Lohnwesen für die oben definierten Mitarbeitenden des Pastoralraums.

³ Der Verwalter oder die Verwalterin führt innerhalb der eigenen Kirchgemeinderechnung eine Spezialfinanzierung für die gemeinsam zu finanzierenden Aufgaben des Pastoralraums und stellt den beteiligten Kirchgemeinden Rechnung.

⁴ Die Rechnungsprüfungskommission der jeweiligen Kirchgemeinde, die den Verwalter oder Verwalterin stellt, prüft mit der Rechnung der Kirchgemeinde auch die Spezialfinanzierung für den Pastoralraum und erstattet dem Ausschuss Bericht.

⁵ Die Kirchgemeinde, welche den Verwalter oder die Verwalterin stellt, wird für die Aufgabenerfüllung zu Lasten der gemeinsamen Rechnung entschädigt.

⁶ Der Verwalter oder die Verwalterin des Pastoralraums besorgt die Einladung, Protokollführung und Archivierung der Kirchgemeinderatsversammlung und des Ausschusses.

3 Finanzierung

§ 6 Kostenaufteilung

¹ Der Personal- und Sachaufwand für die von der Kirchgemeinderatsversammlung und dem Ausschuss beschlossenen Leistungen zu Gunsten des Pastoralraums werden in einer Spezialfinanzierung gesondert erfasst (s. § 5 Abs. 3) und nach dem in den folgenden Absätzen definierten Verteilschlüssel auf die einzelnen Kirchgemeinden aufgeteilt.

² Der Kostenverteilungsschlüssel berücksichtigt je hälftig das Verhältnis der katholischen Wohnbevölkerung (pro Kopf) sowie das Verhältnis der Bruttosteuerkraft der beteiligten Kirchgemeinden.

³ Für die Berechnung der katholischen Wohnbevölkerung wie auch der Bruttosteuerkraft wird auf den Mittelwert der drei vorangegangenen Jahre abgestellt (rollende Berechnung).

⁴ Die Berechnung der Bruttosteuerkraft erfolgt wie folgt: Kirchensteuerertrag der natürlichen und juristischen Personen nach Abzug der Abschreibungen, ohne Grundstücksgewinnsteuer und ohne Abzug der Bezugsprovisionen der Steuerämter. Hochrechnen des Steuerertrages auf 100 % des Kirchensteuerfusses.

Katholik(inn)en	2022	2023	2024	Ø 2022-2024	proz. Anteil
	Anzahl Katholik(inn)en	Anzahl Katholik(inn)en	Anzahl Katholik(inn)en		
KG Fisingen	2'278	2'194	2'155	2'209	15.5 %
KG Sirmach	6'714	6'480	6'277	6'490	45.4 %
KG Wängi	2'986	2'949	2'885	2'940	20.6 %
KG Aadorf	2'701	2'590	2'637	2'643	18.5 %
Total				14'282	100.0 %

Bruttosteuerkraft	2022		2023		2024		Ø Steuer 2022-2024 auf 100% des St.-Fusses	proz. Anteil
	Steuerertrag	Steuerfuss	Steuerertrag	Steuerfuss	Steuerertrag	Steuerfuss		
KG Fischenen	4'498'845	26%	4'335'586	26%	3'827'241	24%	4'220'557	13.6 %
KG Sirnach	14'582'381	18%	14'497'338	17%	14'732'315	17%	14'604'011	46.9 %
KG Wängi	6'052'931	19%	6'050'690	19%	6'130'619	19%	6'078'080	19.5 %
KG Aadorf	6'236'107	19%	5'890'441	19%	6'573'641	19%	6'233'396	20.0 %
Total							31'136'045	100.0 %

Kirchgemeinde	Ø 2022-2024		Verteilschlüssel 2025
	Anzahl Katholik(inn)en	Steuerkraft	Kombination aus Anzahl Kath. + Steuerkraft je 50 %
KG Fischenen	15.5 %	13.6 %	14.5 %
KG Sirnach	45.4 %	46.9 %	46.2 %
KG Wängi	20.6 %	19.5 %	20.0 %
KG Aadorf	18.5 %	20.0 %	19.3 %

§ 7 Abrechnung

¹ Die Kirchgemeinden, die den Verwalter nicht stellen, leisten derjenigen Kirchgemeinde, die den Verwalter stellt, per 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober je eine 1/4-Akonto-Zahlung auf der Grundlage des von der Kirchgemeinderatsversammlung beschlossenen Budgets.

² Der Anteil an der Differenz zwischen Budget und Rechnung wird jeweils mit der Akontozahlung des zweiten Quartals im Folgejahr verrechnet.

§ 8 Spezialregelungen

¹ Für die Benützung von Anlagen und Räumen der einzelnen Kirchgemeinden verlangen die Vertragsgemeinden keine Entschädigung, sofern deren Benützung mit gemeinsamen Seelsorgeaufgaben zusammenhängt.

4 Zusammenarbeit

§ 9 Treuepflicht

¹ Die Kirchgemeinderäte nehmen keine dieser Vereinbarung zuwiderlaufenden Handlungen vor.

² Sie informieren sich unverzüglich gegenseitig, sollten innerhalb der eigenen Behörde oder innerhalb der Kirchgemeinde Probleme entstehen, welche die Erfüllung des Zwecks dieser Vereinbarung beeinträchtigen könnten.

§ 10 Konfliktregulierung

¹ Bei unüberwindlichen Meinungsverschiedenheiten werden zur Beratung beigezogen:

- a. in seelsorgerlichen Fragen: die Bistumsregionalleitung
- b. in staatskirchenrechtlichen Fragen: der Katholische Kirchenrat des Kantons Thurgau

² Kommt es zu keiner Einigung, rufen die Parteien die Schlichtungsstelle der Katholischen Landeskirche an.

5 Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten

¹ Der Vertrag tritt nach der Zustimmung durch die Gesamtheit der Stimmberechtigten der einzelnen Kirchgemeinden (§ 38 Abs. 2 Ziff. 12 LKV) und nach Genehmigung durch den Katholischen Kirchenrat des Kantons Thurgau (§ 41 Abs. 3 LKV) in Kraft.

§ 12 Vertragsdauer

¹ Der Vertrag wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen.

² Der Vertrag kann von jeder Kirchgemeinde unter Beachtung einer einjährigen Kündigungsfrist jeweils auf das Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Beschlussfassung

Dieser Vereinbarung haben zugestimmt:

Kath. Kirchgemeinde Fischingen, am ... [Datum des Beschlusses der Kirchgemeindeversammlung]

Kath. Kirchgemeinde Sirnach, am ... [Datum des Beschlusses der Kirchgemeindeversammlung]

Kath. Kirchgemeinde Wängi, am ... [Datum des Beschlusses der Kirchgemeindeversammlung]

Kath. Kirchgemeinde Aadorf, am ... [Datum des Beschlusses der Kirchgemeindeversammlung]

Kath. Kirchgemeinde Fischingen

Ort, Datum

Präsident/in

Aktuar/in

Kath. Kirchgemeinde Sirnach

Ort, Datum

Präsident/in

Aktuar/in

Kath. Kirchgemeinde Wängi

Ort, Datum

Präsident/in

Aktuar/in

Kath. Kirchgemeinde Aadorf

Ort, Datum

Präsident/in

Aktuar/in

Genehmigung

Der Katholische Kirchenrat des Kantons Thurgau genehmigt die von den Kirchgemeinden Fischingen, Sirnach, Wängi und Aadorf abgeschlossene Vereinbarung gemäss § 41 Abs. 3 LKV.

Kath. Kirchenrat des Kantons Thurgau

Ort, Datum

Präsident/in

Generalsekretär/in

ZU GUTER LETZT

Gedanken von Petra Mildenberger zum diesjährigen Titelbild:

Die Iddakapelle in der Klosterkirche Fisingen erinnert an die heilige Idda von Toggenburg – unsere Patronin.

Ihr Lebensweg berührt bis heute: Idda, die einst im Wohlstand lebte, fand in der Einfachheit und im Rückzug ihre wahre Stärke. In der Stille entdeckte sie, was ihr Halt gab – und was wirklich zählt. So wurde sie für viele zum Vorbild dafür, mit Vertrauen und Weitsicht Neues zu wagen.

Auch unsere Pfarrei trägt ihren Namen und ihre Haltung weiter. Wie Idda dürfen auch wir innehalten, hinhören und gemeinsam Schritte in die Zukunft gehen. Unsere Kirchgemeindeversammlung ist ein Moment, um uns als Gemeinschaft zu begegnen, Gedanken zu teilen und Verantwortung mitzutragen – offen, respektvoll und mit Blick nach vorne.

Wenn wir auf die Iddakapelle blicken, spüren wir etwas von dieser Verbindung: Geschichte wird lebendig, Gemeinschaft bekommt Gestalt. Und das, was wir zusammen tragen, wächst weiter – Schritt für Schritt.

